

Während in der Wissenschafts- und Fachsprache und in journalistischen Texten häufig der Nominalstil dominiert, wird in der Alltagssprache, in der mündlichen Kommunikation und in erzählenden Textformen meist der Verbalstil verwendet.

Bei der Verbalisierung werden nominale Ausdrücke in verbale Ausdrücke umgeformt, indem man Nomen durch Verben, Adjektivverben oder Funktionsverbgefüge ersetzt:

a) Umwandlung in einfache Verben / reflexive Verben / Verben mit Präpositionen

das Parken	⇒	<i>parken</i>
die Hilfe	⇒	<i>helfen</i>
die Stabilisierung	⇒	<i>sich stabilisieren</i>
die Hoffnung auf	⇒	<i>hoffen auf</i>
der Beistand für	⇒	<i>beistehen + Dativ</i>
der Dank an	⇒	<i>danken + Dativ</i>

b) Umwandlung in Adjektivverben:

die Gesprächsbereitschaft	⇒	<i>gesprächsbereit sein</i>
die Verpflichtung zu	⇒	<i>verpflichtet sein zu</i>

c) Umwandlung in Funktionsverbgefüge:

der Vortrag	⇒	<i>einen Vortrag halten</i>
ein Abkommen mit	⇒	<i>ein Abkommen treffen mit</i>
die Einflussnahme auf	⇒	<i>Einfluss nehmen auf</i>

d) Umwandlung in Verben/ Adjektivverben mit Negation:

das Misstrauen	⇒	<i>nicht vertrauen</i>
die Unnachgiebigkeit	⇒	<i>unnachgiebig sein</i>
die Irrationalität	⇒	<i>nicht rational sein / irrational sein</i>
die Immobilität	⇒	<i>nicht mobil sein / immobil sein</i>

e) Umwandlung in Modalverben:

die Fähigkeit / die Möglichkeit	⇒	<i>können</i>
die Erlaubnis (zu)	⇒	<i>dürfen / können</i>
die Notwendigkeit / der Zwang (zu)	⇒	<i>müssen</i>
der Wille / die Absicht (zu)	⇒	<i>wollen</i>

Bei der **Verbalisierung** sind folgende Regeln zu beachten:

1. Verbalisierung mit Hilfe von **Verben mit Akkusativergänzung**

a) Das Genitivattribut bzw. der Genitiversatz mit *von* werden in der Verbalform zu Akkusativergänzung eines Aktivsatzes:

die Änderung der Verkaufsstrategie  
 ⇒ *Man ändert die Verkaufsstrategie.*

oder zur Nominativergänzung eines Passivsatzes:

Die Tilgung der Ratenkredits. / Die Tilgung von Schulden.  
 ⇒ *Der Ratenkredit wird getilgt. / Schulden werden getilgt.*

b) Der „Täter“ wird in der Verbalform zur Nominativergänzung eines Aktivsatzes bzw. zur Präpositionalergänzung (mit *von/durch*) eines Passivsatzes:

Die Informierung des Belegschaft durch den Personalleiter  
 ⇒ *Der Personalleiter informiert die Belegschaft.*  
 ⇒ *Die Belegschaft wird vom/durch den Personalleiter informiert.*



2. Verbalisierung mit Hilfe von **reflexiven oder intransitiven Verben**:  
Das Genitivattribut bzw. der Genitiversatz mit *von* werden in der Verbalform zur Nominativergänzung eines Aktivsatzes:  
das Treffen der Minister  
⇒ *Die Minister treffen sich.*  
*die Ankunft von Delegationen*  
⇒ *Delegationen kommen an.*
3. Verbalisierung mit Hilfe von **festen Nomen-Verb-Verbindungen**:  
Bei der Umformung muss das entsprechende Verb ergänzt werden:  
wegen seiner Kritik an der Unternehmensführung  
⇒ *weil er Kritik an der Unternehmensführung übte*
4. Verbalisierung mit Hilfe von **Modalverben**:  
Nominale Ausdrücke mit modaler Bedeutung werden durch Modalverben ersetzt:  
aufgrund des Zwangs zum Sparen  
⇒ *weil gespart werden muss*  
ihr Gestaltungswille  
⇒ *weil sie gestalten will*
5. **Präpositionalattribute** werden bei der Verbalisierung – abhängig vom Verb - entweder
  - a.) zu Präpositionalergänzungen:  
die Warnung der Experten vor den großen Risiken  
⇒ *Die Experten warnen vor den großen Risiken.*
  - b.) oder zu Dativergänzungen:  
Die Hilfe der Hausbank für das angeschlagene Unternehmen  
⇒ *Die Hausbank hilft dem angeschlagenen Unternehmen.*
  - c.) oder zu Akkusativergänzungen:  
seine Forderung nach einer angemessenen Entschädigung  
⇒ *Er fordert eine angemessene Entschädigung.*
6. **Adjektive** werden bei der Verbalisierung zu Adverbien:  
die schnelle Verabschiedung des Konjunkturprogramms  
⇒ *Das Konjunkturprogramm wird schnell verabschiedet.*  
*die große Beliebtheit der Betriebsrätin*  
⇒ *die Betriebsrätin ist sehr beliebt.*
7. **Possessivpronomen** werden bei der Verbalisierung zu Personalpronomen:  
ihre Versetzung in die Logistikabteilung  
⇒ *Sie wird in die Logistikabteilung versetzt.*
8. **Präpositionalangaben** (Ort, Zeit, Ursache) werden unverändert übernommen:  
der Börsengang des Unternehmens im Herbst 2006  
⇒ *Das Unternehmen ging im Herbst 2006 an die Börse.*  
der Abbau von Stellen am Firmensitz in Seattle  
⇒ *Am Firmensitz in Seattle werden Stellen abgebaut.*  
der Rückgang der Rendite aufgrund der gestiegenen Energiepreise  
⇒ *Die Rendite ging aufgrund der gestiegenen Energiepreise zurück.*



### Die Verbalisierung von nominalen Ergänzungen

#### 1. Verbalisierung von Präpositionalergänzungen

Der Betriebsrat protestiert gegen die Streichung der Zulagen.

⇒ *Der Betriebsrat protestiert dagegen, dass die Zulagen gestrichen werden.*

Die Geschäftsleitung verweist auf den starken Anstieg der Personalkosten im letzten Jahr.

⇒ *Die Geschäftsleitung verweist darauf, dass die Personalkosten im letzten Jahr stark angestiegen sind.*

#### 2. Verbalisierung von Akkusativergänzungen

Man erwartet eine schnelle Einigung der Tarifpartner.

⇒ *Man erwartet, dass sich die Tarifpartner schnell einigen.*

Der Politiker stritt jede Verwicklung in die Korruptionsaffäre ab.

⇒ *Der Politiker stritt ab, in die Korruptionsaffäre verwickelt zu sein.*

#### 3. Verbalisierung von Nominativergänzungen

Die Stilllegung des Kohlekraftwerkes wird seit Jahren gefordert.

⇒ *Seit Jahren wird gefordert, dass das Kohlekraftwerk stillgelegt wird.*

Von der Unternehmensführung wird eine Kapitalerhöhung in Erwägung gezogen.

⇒ *Von der Unternehmensführung wird in Erwägung gezogen, das Kapital zu erhöhen.*

Die Inanspruchnahme der Kreditzusage wird unter den gegebenen Umständen immer wahrscheinlicher.

⇒ *Unter den gegebenen Umständen wird es immer wahrscheinlicher, dass die Kreditzusage in Anspruch genommen wird.*

#### 4. Verbalisierung weiterer Ergänzungstypen

Die Ursachen für das totale Versagen der Sicherheitssystem sind noch nicht geklärt.

⇒ *Warum das Sicherheitssystem total versagte, ist noch nicht geklärt.*

Die Auswirkungen des Reformpakets auf die Investitionsbereitschaft der Unternehmen lässt sich jetzt noch nicht absehen.

⇒ *Wie sich das Reformpaket auf die Investitionsbereitschaft der Unternehmen auswirkt, lässt sich noch nicht absehen.*

Es stellt sich die Frage nach der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

⇒ *Es stellt sich die Frage, ob sich Beruf und Familie vereinbaren lassen.*

⇒ *Es stellt sich die Frage, ob Beruf und Familie vereinbar sind.*